Gys

Bolzenschweißgerät kombiniert mit Premium-Ausbeulstation

Gys präsentiert mit dem Gyspot Arcpull 200 ein neues Bolzenschweißgerät mit Hubzündungsverfahren zum Setzen von Bolzen aus Stahl- und Aluminiumlegierungen auf Karosserieaußenhaut-Blechen. Mit der präzisen Linearmotor-Pistole lassen sich den Angaben zufolge digital gesteuert auch Alu-Zugösen zur Außenhautinstandsetzung anschweißen. Beim Ausbeulen von Aluminium soll die Hubzündung des Geräts mehrere Vorteile gegenüber einer kapazitiven Entladung haben: minimale Oxidation durch Einsatz von Schutzgas, einfachere Applikation in tieferen Beschädigungen oder dichtes Setzen der Ösen zur Erhöhung der Zugkraft. Hinzu kommen ein hochwertiges Finish nach Reparatur, reproduzierbare präzise Ergebnisse und Durchbrandreduzierung auf der Blechgegenseite.

Zusammen mit dem zweiphasigen 400-V-Stahl-Ausbeulspotter Gyspot Expert 400 nennt der Anbieter die Ausbeulstation eine "äußerst flexible Variante mit einer hohen Ausgangsleistung bis 4.500 A". Des Weiteren ermöglicht die unabhängige Einstellung von Schweißstrom und Zeit eine noch präzisere Kontrolle des Wärmeeintrags auf sehr dünnen, höherfesten Blechen, so Gys.



Das neue System zum Schweißen von Stahlund Aluminiumblechen. Bild: Gys